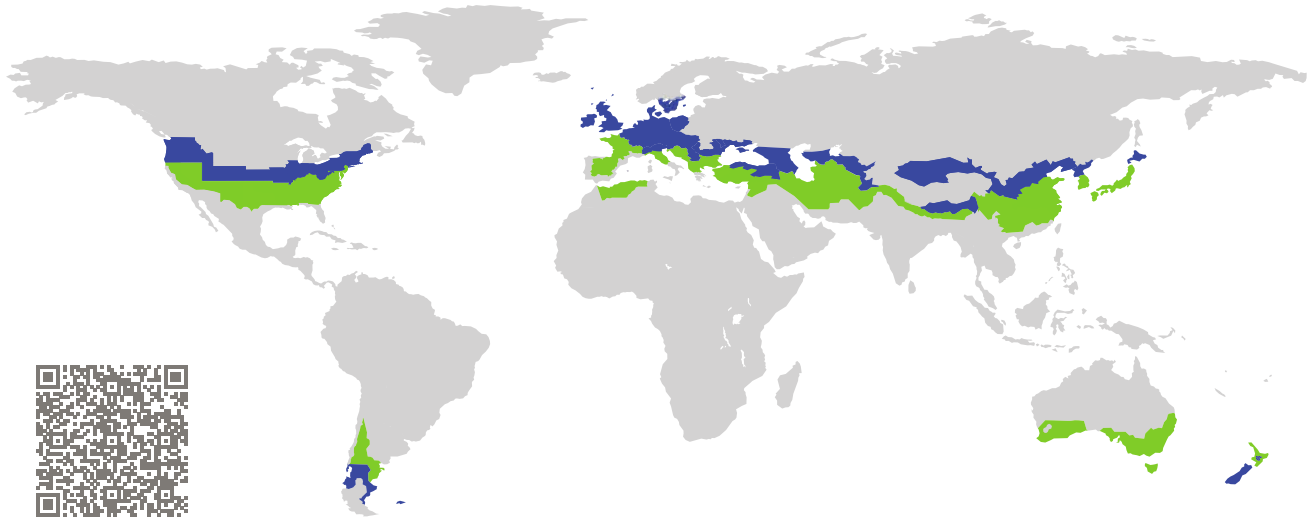


ZERTIFIKAT

Zertifizierte Passivhaus-Komponente

Komponenten-ID 0156cw03 gültig bis 31. Dezember 2026

Passivhaus Institut
Dr. Wolfgang Feist
64283 Darmstadt
Deutschland

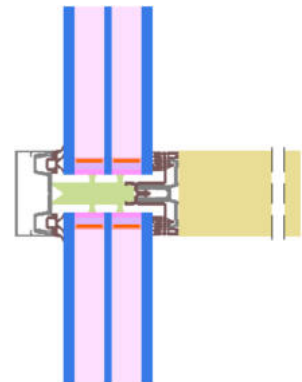


Kategorie: **Pfosten-Riegel-Fassade**
Hersteller: **GUTMANN Bausysteme GmbH,
Weißenburg,
Deutschland**
Produktname: **Lara GF 50 - PH**

**Folgende Kriterien für die kühl-gemäßigte Klimazone
wurden geprüft**

Behaglichkeit $U_{CW} = 0,80 \leq 0,80 \text{ W/(m}^2 \text{ K)}$
 $U_{CW, \text{eingebaut}} \leq 0,85 \text{ W/(m}^2 \text{ K)}$
mit $U_g = 0,70 \text{ W/(m}^2 \text{ K)}$

Hygiene $f_{Rsi=0,25} \geq 0,70$



Passivhaus-
Effizienzklasse

phE

phD

phC

phB

phA

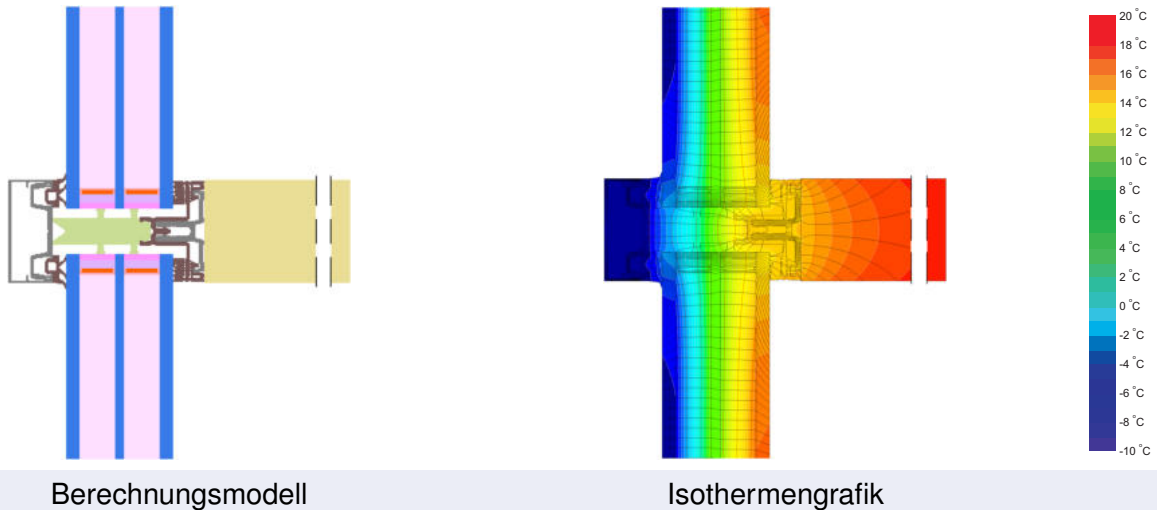
kühl-gemäßigtes Klima



**ZERTIFIZIERTE
KOMPONENTE**

Passivhaus Institut

www.passiv.de



Beschreibung

Holz- Tragkonstruktion mit Aluminium-Systemträgeraufsatz. Anpress- und Abdeckleiste aus Aluminium. Dämmblock im Glasfalz aus PE-Schaum (0,035 W/(mK)). Glasträger aus Kunststoff mit Metallverschraubung. Glasstärke: 48 mm (6/16/4/16/6), Glaseinstand: 14 mm. Die Schraubenverluste wurden durch 3D-Wärmestromsimulation (PHI) ermittelt, für die Glasträgerverluste wurden die Standardwerte nach den Zertifizierungskriterien angesetzt. Verwendeter Abstandhalter: Swisspacer V. Die Verglasung wurde mit 3 mm Sekundärdichtung berechnet. Da die Sekundärdichtung häufig dicker ist, erfolgt die Berechnung heute mit 6 mm. Das führt zu einer höheren Glasrand-Wäemebrücke. Diese kann mit Hilfe der Abstandhalter-Zertifikate abgeschätzt werden: www.passivhauskomponenten.org / Glasränder. Die höheren Wärmeverluste können z. B. durch eine bessere Verglasung ausgeglichen werden.

Erläuterungen

Die Element-U-Werte wurden für die Prüfenstergröße von 1,20 m × 2,50 m bei $U_g = 0,70 \text{ W/(m}^2 \text{ K)}$ berechnet. Werden höherwertige Verglasungen eingesetzt, verbessern sich die Element-U-Werte wie folgt:

Verglasung	$U_g =$	0,70	0,69	0,58	0,53	W/(m ² K)
		↓	↓	↓	↓	
Element	U_{CW}	0,80	0,79	0,69	0,64	W/(m ² K)

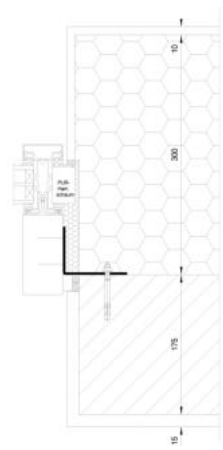
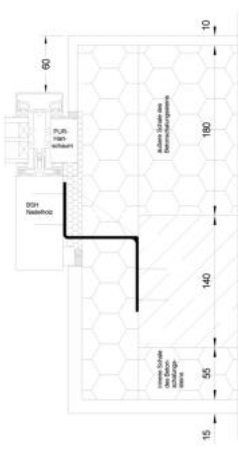
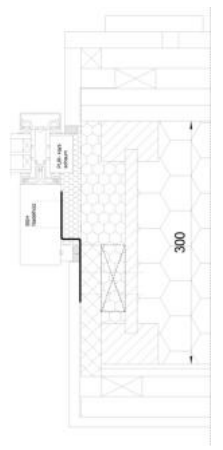
Transparente Bauteile werden abhängig von den Wärmeverlusten durch den opaken Teil in Effizienzklassen eingestuft. In diese Wärmeverluste gehen die Rahmen-U-Werte, die Rahmenbreiten, Glasrand und die Glasrandlängen ein. Ein ausführlicher Bericht über die im Rahmen der Zertifizierung durchgeführten Berechnungen ist beim Hersteller erhältlich.

Das Passivhaus Institut hat weltweite Komponentenanforderungen für sieben Klimazonen definiert. Grundsätzlich können Komponenten, die für Klimazonen mit höheren Anforderungen in Klimazonen mit geringeren Anforderung eingesetzt werden. Es kann wirtschaftlich sinnvoll sein, in einer Klimazone eine thermisch höherwertige Komponente, die für eine Klimazone mit strengeren Anforderungen zertifiziert wurde, einzusetzen.

Weitere Informationen zur Zertifizierung sind unter www.passiv.de und www.passipedia.de verfügbar.

Rahmen-Kennwerte			Rahmenbreite b_f mm	Rahmen- U -Wert U_f^1 W/(m ² K)	Glasrand- Ψ -Wert Ψ_g W/(m K)	Temperaturfaktor $f_{Rsi=0,25}$ [-]
Pfosten fest	(OM1)		50	0,91	0,036	0,78
Riegel fest	(OT1)		50	0,91	0,036	0,78
Unten festverglast	(FB1)		50	0,91	0,036	0,78
Oben festverglast	(FH1)		50	0,91	0,036	0,78
Seitlich festverglast	(FJ1)		50	0,91	0,036	0,78
Abstandhalter: SWISSPACER V				Sekundärdichtung: Polysulfid		
Glasträger-Wärmebrücke ² χ_{GT} = 0,004 W/K						

Geprüfte Einbausituationen

Wärmedämmverbundsystem (WDVS) (fest verglast)	Betonschalungsstein (fest verglast)	Holzleichtbau (fest verglast)
		
Ψ_{einbau} W/(m K)	Ψ_{einbau} W/(m K)	Ψ_{einbau} W/(m K)
Oben 0,013	Oben 0,011	Oben 0,018
Links 0,013	Links 0,011	Links 0,018
Rechts 0,013	Rechts 0,011	Rechts 0,018
Unten 0,013	Unten 0,011	Unten 0,018
$U_{W,\text{eingebaut}} = 0,82$ W/(m ² K)	$U_{W,\text{eingebaut}} = 0,82$ W/(m ² K)	$U_{W,\text{eingebaut}} = 0,83$ W/(m ² K)

Haftungsausschluss: Das Passive House Institute GmbH (PHI) führt Wärmetransfer-Analysen gemäß den in Informationen, Kriterien und Algorithmen für Zertifizierte Passivhaus-Komponenten: Transparente Bauteile und Öffnungselemente in der Gebäudehülle festgelegten Standards durch, basierend auf den vom Hersteller bereitgestellten Informationen. PHI überprüft die Umsetzung auf der Baustelle nicht. Es liegt in der Verantwortung der Projektleitung (z.B. Architekt/in), sicherzustellen, dass die eingebauten Bauteile den zertifizierten Spezifikationen hinsichtlich Geometrie, Konfiguration und Material entsprechen. Hersteller müssen vollständige Produktinformationen auf Anfrage den an einem Bauprojekt beteiligten Parteien zur Verfügung stellen. Diese Parteien können die bereitgestellten Informationen mit den Projektunterlagen vergleichen und Vor-Ort-Kontrollen im Rahmen des Qualitätssicherungsprozesses durchführen.

¹ Enthält $\Delta U = 0,23$ W/(m² K) – Ermittelt durch 3D-Wärmestromsimulation

² Standardwert. Glasträger-Typ: Kunststoff mit Metallverschraubung

